

Nina Annabelle Märkl

Fragmented Fiction



*Fragmented Fiction 20 | Tusche auf gefaltetem Papier,
Cutouts | 46x38 cm | 2016*

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 15. September 2017

im Rahmen der Langen Nacht der Museen von 19:00-24:00 Uhr

Ausstellungsdauer:

15. September 2017 bis 4. Oktober 2017

während der Öffnungszeiten

Ausstellungsort:

Sparkassen-Geschäftsstelle Altstadt

Konrad-Adenauer-Straße 3, 85221 Dachau

Nina Annabelle Märkl

Fragmented Fiction

Die Linie evoziert Räume – die Faltung im Papier macht die zweidimensionale Zeichnung zu einem räumlichen Gebilde.



Fragmented Fiction 20 | Tusche auf gefaltetem Papier, Cutouts | 46x38 cm | 2016

Nina Annabelle Märkls Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Zeichnung, Installation und Skulptur.

Sie lösen die Grenzen der Gattungen ebenso auf, wie sich Figur und Gegenstand in zeichenhaftes Kürzel, technisches Fragment in organischen Körper,

VITA

- 1979** geboren in Dachau
lebt und arbeitet in München
- 2002–2009** Studium Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Stephan Huber
Ausstellungen im In- und Ausland
Europäisches Kunststipendium Oberbayern
- seit 2007**
2009 Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Lehrauftrag für Zeichnung an der Akademie der Bildenden Künste München
- seit 2011** Projektstipendium für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München
- 2011** Artist in Residence, ISCP, New York
- 2015** Prinzregent Luitpold Stipendium

Erkennen in Nichterkennen, Gegenständlichkeit in Abstraktion, Nähe in Distanz löst.

In ihrer Durchlässigkeit erzeugen sie einen Raum, der im Kippmoment zwischen verschiedenen Realitätsebenen oszilliert.

Gegenständliche Parts bieten einen Anknüpfungspunkt für die Wahrnehmung und erzeugen ein Gefühl der Vertrautheit das mit der Wiedererkennbarkeit eines Objekts oder Fragments einhergeht.

Zugleich initiieren sie ein Ablenkungsmanöver: Sie nehmen dem Gesehenen die Gewissheit, indem sie den Gegenständen ihre Substanz entziehen und so den Betrachter mit den Mechanismen seiner eigenen Wahrnehmung konfrontieren.

AUSSTELLUNG

Freitag, 15. September 2017 bis Mittwoch, 4. Oktober 2017 in der Sparkassen-Geschäftsstelle Altstadt, Konrad-Adenauer-Straße 3, 85221 Dachau

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Dienstag	8:15-12:00 Uhr und 13:30-16:45 Uhr
Mittwoch	8:15-12:00 Uhr
Donnerstag	8:15-12:00 Uhr und 13:30-19:00 Uhr
Freitag	8:15-13:00 Uhr

Am 15. September 2017 ist die Ausstellung im Rahmen der Langen Nacht der Museen von 19:00 bis 24:00 Uhr geöffnet.

 **Sparkasse
Dachau**

Mit freundlicher Unterstützung